

Was kostet ein
Bürgerhaushalt



Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft
»Bürgerhaushalt schlüsselfertig« sind Partner
des Modellprojekts Bürgerhaushalt Lichtenberg.

Wozu ein Bürgerhaushalt, wenn es nichts zu verteilen gibt?

Viele Modellprojekte haben schon den Beweis erbracht: Bürgerhaushalte führen nicht zu einer erhöhten Anspruchs- und Konsumhaltung der Bürger – im Gegenteil. Sie schaffen Transparenz und Verständnis für den engen finanzpolitischen Aktionsradius von Verwaltung und Politik. Und sie helfen sparen.

Doch die positiven Effekte einer Beteiligung der Bürger* an der Finanzplanung reichen noch viel weiter: Die Identifikation mit der Stadt oder der Gemeinde wächst und mit ihr die Bereitschaft, politische Entscheidungen auch zu unterstützen. Es sind diese „weichen Faktoren“, die Städten und Gemeinden helfen, mit den Herausforderungen der Zukunft besser fertig zu werden. Wer es schafft, seine Bürger an seine Stadt zu binden, wird den demografischen Wandel und den prognostizierten Schrumpfungprozess der Kommunen eher bewältigen.

Bürgerhaushalt – mehr Arbeit und mehr Kosten?

Ja. Die Implementierung eines Bürgerhaushalts bedeutet für Ihre Verwaltung zunächst mehr Arbeit und mehr Mittel. Denn Sie müssen die Strukturen erst schaffen, in denen der Dialog mit dem Bürger Früchte tragen kann. Dabei wollen die Bürger, aber auch Ihre Mitarbeiter von den Vorteilen des Projekts überzeugt werden. Für alle Beteiligten ist dies ein Lernprozess.

Von Erfahrungen profitieren: Bürgerhaushalt schlüsselfertig

Die Arbeitsgemeinschaft Bürgerhaushalt schlüsselfertig begleitet Sie durch die Einführungsphase. Sie erhalten Impulse für die Gestaltung Ihres eigenen Bürgerhaushalts. Dabei profitieren Sie von unserer Erfahrung mit einem der gelungensten Projekte, dem Bürgerhaushalt Lichtenberg. Sie können auf erprobte Konzepte und professionelles Know-how zurückgreifen, ohne den Personalhaushalt zu belasten. Das entlastet Ihre Mitarbeiter und beschleunigt den Lernprozess.

Wir geben Ihnen den notwendigen Anstoß, damit Ihr Bürgerhaushalt schnell ins Rollen kommt.

Jeder Bürgerhaushalt ist anders

Es gibt kein festgelegtes Verfahren, wie ein Bürgerhaushalt durchzuführen ist. Jede Kommune sollte ihn nach ihren Bedürfnissen und nach ihrer Finanzausstattung entwerfen. Profitieren Sie dennoch von den bereits erprobten Möglichkeiten, den Bürgerbeteiligungsprozess zu realisieren.

Darüber informieren wir Sie in unseren Workshops und Impulsvorträgen. Diese Veranstaltungen zeigen auf, welche Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung nötig sind. Sie bekommen damit eine wichtige Entscheidungshilfe über den Rahmen und den Umfang, in dem Sie Ihren Bürgerhaushalt anlegen wollen.

Welche Aufgaben sind zentral?

Wenn Sie einen Bürgerhaushalt planen, stehen drei Aufgaben im Mittelpunkt:

- die Generierung hoher Teilnehmerzahlen,
- die Qualifizierung der Bürger für die Haushaltsplanung,
- ein transparentes Beteiligungsverfahren mit Rechenschaft der Politik.

Hohe Teilnehmerzahlen sind entscheidend dafür, dass Politik, Verwaltung und Bürgerschaft motiviert am Verfahren teilnehmen. Je besser die Bürger das Thema Finanzplanung verstehen, desto qualifizierter und engagierter werden sie den Bürgerhaushalt mitgestalten. Ein breit angelegtes und klar nachvollziehbares Verfahren schafft Vertrauen und vermeidet Schwellenängste.

Was brauchen Sie?

Die Kommunikation mit den Bürgern findet auf vielen Ebenen statt – in den Ämtern, am Telefon, schriftlich, durch Presse und Rundfunk, auf Plakaten, auf Festen und Veranstaltungen, im Internet. Bei der Planung und Umsetzung aller Kommunikationsmaßnahmen unterstützt Sie die Arbeitsgemeinschaft Bürgerhaushalt schlüsselfertig.

Für die Gestaltung des Beteiligungsprozesses hat die Arbeitsgemeinschaft wiederum spezifische Instrumente entwickelt. Je mehr Wege zum Bürger eingeschlagen werden, desto geringer ist die Gefahr, dass sich nur Beteiligungseliten einbringen. Wir bieten daher:

- Fortbildung der lokalen Akteure.
Ihre Mitarbeiter werden darauf vorbereitet, Bürgerveranstaltungen durchzuführen.
- Entwurf von Fragebögen und Auswertung von Umfragen für die repräsentative Beteiligung von Bürgern.
- Bürgerhaushalt im Internet mit Online-Dialog.
Sie erhalten eine Online-Plattform, auf der Sie nicht nur über den Bürgerhaushalt aufklären, sondern mit den Bürgern ergebnisorientiert diskutieren und gleich einen weiteren Abstimmungsweg anbieten können.
- Kontinuierliche Information der Bürger in allen Phasen des Prozesses.
Mit einem Logo und mit einem Slogan erhält Ihr Bürgerhaushalt das zentrale (Wieder)Erkennungszeichen. Durch die professionelle Aktivierung der örtlichen Medien und die Einbindung lokaler Kommunikationsstrukturen erreichen Sie eine breite Ansprache unterschiedlicher Bevölkerungsteile und eine hohe Resonanz.

Beispiele für einen schlüsselfertigen Bürgerhaushalt

Basis

Einstieg in den Bürgerhaushalt

Die folgenden Leistungspakete zeigen verschiedene Möglichkeiten auf, einen Bürgerhaushalt umzusetzen. Die Maßnahmen sind aufeinander abgestimmt, dabei flexibel nach Ihren Rahmenbedingungen einsetzbar. Daher können Sie ebenso jede Leistung einzeln buchen. Die Paketpreise beinhalten nicht die Kosten, die intern in Ihrer Verwaltung entstehen. Alle Zuliefererleistungen, z.B. Postversand, Druck et. sollten zudem mit lokalen Anbietern realisiert werden. Sie sind nicht inbegriffen.

- Vortrag** Best Practice Bürgerhaushalt Lichtenberg
Ernst-Ulrich Reich, Leiter des Modellprojekts Berlin-Lichtenberg
- 3 Einstiegsworkshops** Bürgerbeteiligung
Formen und Instrumente einer quantitativen und qualitativen Bürgerbeteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit
Medien, Maßnahmen, Multiplikatoren
- Online-Dialog
Von der Info-Website bis zur Online-Abstimmung
- Logo + Slogan** Das Gesicht des Bürgerhaushalts
- Minibroschüre (12 Seiten)** Basiswissen Bürgerhaushalt im kompakten Format
- Miniposter-Motiv** Vertriebsposter zur Publikation von Terminen, Veranstaltungen etc.
- Großplakat** Plakat-Entwurf für die Präsentation des Bürgerhaushalts im Stadtbild
- Allgemeine Presseinformation** Gesamtvorstellung des Projekts für die Medien
- Kick-off mit lokalen Trägern** Spezielle Veranstaltung zum Auftakt des Bürgerhaushalts für Träger und lokale Akteure
- 5 moderierte Kleingruppengespräche** Bürgernahe Veranstaltungen mit bis zu 20 Teilnehmern, in denen Vorschläge erarbeitet und diskutiert werden
- Schlüsselfertige Basis-Website** Internetauftritt mit vorstrukturierten Informationsmodulen plus Newsletterfunktion
- Online-Umfrage** Qualitative, meinungsbildende Online-Umfrage (1 x pro Jahr)

Detaillierte Angaben zu den Leistungen und Einzelpreisen finden Sie im Downloadbereich unter www.buergerhaushalt-schlusselfertig.de.

Gerne erstellen wir ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot.

Medium

Starke Repräsentativität des Verfahrens

- Vortrag** Best Practice Bürgerhaushalt Lichtenberg
Ernst-Ulrich Reich, Leiter des Modellprojekts Berlin-Lichtenberg
- 3 Einstiegsworkshops** Bürgerbeteiligung
Formen und Instrumente einer quantitativen und qualitativen Bürgerbeteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit
Medien, Maßnahmen, Multiplikatoren
- Online-Dialog
Von der Info-Website bis zur Online-Abstimmung
- Logo + Slogan** Das Gesicht des Bürgerhaushalts
- Infolyer** Faltblatt als Erstinformation und zur Kommunikation
aller Termine des Bürgerhaushalts
- Miniposter-Motiv** Vertriebsposter zur Publikation von Terminen, Veranstaltungen etc.
- Großplakat-Strecke (2 Motive)** Plakat-Entwürfe für die Präsentation des Bürgerhaushalts im Stadtbild
- Infobroschüre (24 Seiten)** Handbuch zum Bürgerhaushalt mit allen Informationen und Zahlen
zum Haushalt und zum Beteiligungsverfahren
- Leitfaden Pressearbeit** Tipps für die Platzierung des Bürgerhaushalts in den lokalen Medien
- Allgemeine Presseinformation** Gesamtvorstellung des Projekts für die Medien
- Presseinformation zum Auftakt** Medieninformation zum Start des Projekts
- Anschreiben des Bürgermeisters** Brief für die persönliche Ansprache von Bürgern
- Kick-off mit lokalen Trägern** Spezielle Veranstaltung zum Auftakt des Bürgerhaushalts
für Träger und lokale Akteure
- 5 moderierte Kleingruppengespräche** Bürgernahe Veranstaltungen mit bis zu 20 Teilnehmern,
in denen Vorschläge erarbeitet und diskutiert werden.
- Großgruppenveranstaltung** Professionelle Moderation einer Bürgerversammlung mit bis zu 200 Teilnehmern
zur Vorstellung von Haushaltsvorschlägen und deren Abstimmung
- Schlussabstimmung** Repräsentative Abstimmung über die eingereichten Vorschläge
per Haushaltsfragebogen. Stichprobe: 5.000 Bürger
- Moderation Abschlussveranstaltung** Professionelle Moderation und Präsentation des Verfahrens
in der Abschlussveranstaltung des Bürgerhaushalts
- Standardisierter Online-Dialog** Basis-Website plus methodisch und inhaltlich vorbereitete Dialog-Module
für Online-Diskussionen. Online-Moderation durch Mitarbeiter der Kommune

Detaillierte Angaben zu den Leistungen und Einzelpreisen finden Sie
im Downloadbereich unter www.buergerhaushalt-schlussfertig.de.

Gerne erstellen wir ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot.

Premium

Starke Unterstützung für die Mitarbeiter

- Vortrag** Best Practice Bürgerhaushalt Lichtenberg
Ernst-Ulrich Reich, Leiter des Modellprojekts Berlin-Lichtenberg
- 3 Einstiegsworkshops** Bürgerbeteiligung
Formen und Instrumente einer quantitativen und qualitativen Bürgerbeteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit
Medien, Maßnahmen, Multiplikatoren
- Online-Dialog
Von der Info-Website bis zur Online-Abstimmung
- Logo + Slogan** Das Gesicht des Bürgerhaushalts
- Infolyer** Faltblatt als Erstinformation und zur Kommunikation
aller Termine des Bürgerhaushalts
- Miniposter-Motiv** Vertriebsposter zur Publikation von Terminen, Veranstaltungen etc.
- Großplakat-Strecke (2 Motive)** Plakat-Entwürfe für die Präsentation des Bürgerhaushalts im Stadtbild
- Infobroschüre (24 Seiten)** Handbuch zum Bürgerhaushalt mit allen Informationen und Zahlen
zum Haushalt und zum Beteiligungsverfahren
- Leitfaden Pressearbeit für den
Bürgerhaushalt** Tipps für die Platzierung des Bürgerhaushalts in den lokalen Medien
- Allgemeine Presseinformation** Gesamtvorstellung des Projekts für die Medien
- Presseinformation zum Auftakt** Medieninformation zum Start des Projekts
- Anschreiben des Bürgermeisters** Brief für die persönliche Ansprache von Bürgern
- Kick-off mit lokalen Trägern** Spezielle Veranstaltung zum Auftakt des Bürgerhaushalts
für Träger und lokale Akteure
- Umfrage „Wie lebt es sich in
unserer Stadt?“** Ermittlung der Politikfelder, die in der Bevölkerung Priorität genießen.
Stichprobe: 10.000 zufällig ausgewählte Bürger
- 5 moderierte Kleingruppengespräche** Bürgernahe Veranstaltungen mit bis zu 20 Teilnehmern,
in denen Vorschläge erarbeitet und diskutiert werden.
- 2 Großgruppenveranstaltungen** Professionelle Moderation von zwei Bürgerversammlungen mit bis zu 200
Teilnehmern zur Vorstellung von Haushaltsvorschlägen und deren Abstimmung
- Moderation Auftaktveranstaltung** Professionelle Moderation und Präsentation des Verfahrens
in der Auftaktveranstaltung des Bürgerhaushalts



Premium

Starke Unterstützung für die Mitarbeiter

- Moderation Abschlussveranstaltung** Professionelle Moderation und Präsentation der Ergebnisse sowie abschließende Abstimmung in der Abschlussveranstaltung des Bürgerhaushalts
- Schlussabstimmung** Repräsentative Abstimmung über die eingereichten Vorschläge per Haushaltsfragebogen. Stichprobe: 5.000 Bürger
- Lebendiges Leitsystem** Orientierungshilfe mit Sympathiewert
- Marktstand** Messestand zur Präsentation des Bürgerhaushalts auf Veranstaltungen und Festen
- Maßgeschneiderter Online-Dialog** Online-Plattform mit individuell auf das Projekt angepassten Informations-, Dialog- und Abstimmungsmodulen, einem Haushaltsrechner sowie professioneller Online-Moderation
- Einarbeitung der lokalen Mitarbeiter** Training der kommunalen Mitarbeiter zur Vorbereitung auf die selbständige Weiterführung des Online-Dialogs

Detaillierte Angaben zu den Leistungen und Einzelpreisen finden Sie im Downloadbereich unter www.buergerhaushalt-schluesselfertig.de.

Gerne erstellen wir ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot.

Aus der Praxis

Bürgerhaushalt Lichtenberg

Auftakt-Umfrage mit 10.000 Fragebögen
Rücklauf: 14,2% = 1.420 Teilnehmer.

7 Bürgerversammlungen mit der Teilnahme von über 1.000 Bürgern.

9.700 Besucher im Internet, davon 485 registrierte Nutzer.

Insgesamt 367 von Bürgern eingereichte Vorschläge.

736 Bürger stimmten per Fragebogen von zu Hause ab.

37 von 42 Vorschlägen der Endabstimmung wurden von der Bezirksverordnetenversammlung beschlossen.

Insgesamt haben ca. 4000 Bürger bereits im ersten Jahr den Bürgerhaushalt Lichtenberg mitgestaltet.

Medienecho

„Cooler als Stadtteilversammlungen.

An den Abstimmungen des 1. Lichtenberger Bürgerhaushalts beteiligen sich viele junge Leute“ ...

Neues Deutschland, 23. Januar 2006, S. 16

... „Am meisten verblüfft hat mich allerdings ‚meine‘ Verwaltung.

Mit welchem Engagement und Einfallsreichtum sie sich den Gesprächen der Lichtenbergern/innen stellte, hat alle Beteiligten begeistert.

... Beide Seiten haben davon profitiert ...“

Zitat Christina Emmrich, Bezirksbürgermeisterin
Innovative Verwaltung, 1-2/2006, S. 32-33

„Bürgerhaushalt Lichtenberg: Nachahmung empfehlenswert“ ...

dbb magazin, März 2006, S. 20-21

„Erster Bürgerhaushalt: Fast alle Vorschläge umgesetzt ...

... Die meisten Vorschläge ließen sich ohne Mehrkosten durch Umschichtungen in den Ressorts finanzieren ...“

Berliner Morgenpost, 17. Mai 2006, S. 17

Umgesetzte Beispiele ...



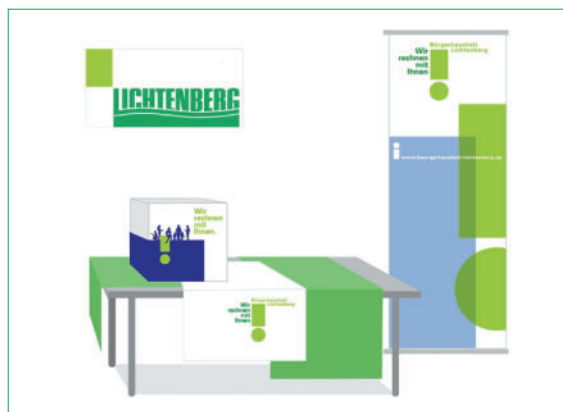
Logo



Auszug aus der Plakatstrecke



Broschüren titel und Doppelseite



Marktstand



Lebendiges Leitsystem

http://www.buergerhaushalt-lichtenberg.de - Bauinvestition | Bürgerhaushalt Lichtenberg - Heft 16 Folie 1

Hallo Läden, wenn Sie in Lichtenberg wohnen oder arbeiten und mindestens 14 Jahre alt sind, können Sie eine Stimmrechtskarte für den Bürgerhaushalt beantragen. Die Urliste der berechtigten Teilnehmer werden gesondert ausgewandt

Stimmrechtskarte beantragen

Bauinvestitionen

Ausgewählte Baumaßnahmen	2008	2009	2010	2011	2012	Folgejahre
Bereits legierte Baumaßnahmen (Details)	1.338.000 €	1.642.000 €	1.535.000 €	1.150.000 €	1.000.000 €	150.000 €
Errichtung des Indischen Engpassbereiches Leinhardtspitze Fabrikweg (Details)	0 €	142.000 €	1.320.000 €	100.000 €	0 €	0 €
Sanierung Außenbereichs Obersee-Grundsches (Details)	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sanierung Fassade und Fenster Obersee-Grundsches (Details)	0 €	1.000.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Sanierung Obersee (Details)	0 €	0 €	0 €	200.000 €	1.000.000 €	500.000 €
Grundsache Interaktion Fährlein Bonitzstraße (Details)	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	1.838.000 €	1.642.000 €	1.535.000 €	1.150.000 €	1.000.000 €	150.000 €
PKB	3.200.000 €	3.200.000 €	3.200.000 €	3.200.000 €	3.200.000 €	3.200.000 €

Vorgeschlagene Baumaßnahmen

0/3 Schulen

Sanierung Saalbaustraße Fährlein-Grundsches im Ortsteil
Kosten: 1. Jan. 250.000 € | **250.000 €** | zum Planer hinzufügen

Neubau Saalbaustraße Obersee-Grundsches
Kosten: 1. Jan. 200.000 € | 2. Jan. 300.000 € | 3. Jan. 800.000 € | **2.000.000 €** | zum Planer hinzufügen

www.buergerhaushalt-lichtenberg.de
Startscreen und Investitionsplaner

www.buergerhaushalt-schluesselfertig.de

Auf unserer Webseite finden Sie:

- Die detaillierte Beschreibung aller Leistungen
- Eine ausführliche Preisliste mit Preisen aller Einzelleistungen

www.buergerhaushalt-schluesselfertig.de

Die Arbeitsgemeinschaft Bürgerhaushalt schlüsselfertig

Das Team

da'ponte – Agentur für Unternehmenskommunikation e.K.

Die Agentur da'ponte hat ihren Firmensitz in Berlin und betreut seit über 12 Jahren Kunden im gesamten Bundesgebiet. Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem Social Marketing, Immobilienkommunikation und Wissenschaft und Technik. Durch spezielles Know-how im Bereich kommunale Finanzpolitik und Lokalpresse hat sich da'ponte für das Projekt Bürgerhaushalt Lichtenberg qualifiziert. Es wurde in den Jahren 2005/2006 im Auftrag des Bezirksamtes Berlin-Lichtenberg realisiert.

www.daponte.de

Zebralog – medienübergreifende Dialoge e.V.

Zebralog unterstützt Entscheidungsprozesse in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Seit 2001 entwickeln die Mitglieder von Zebralog das methodische und technische Know-how für Online-Dialoge. Auf der Basis dieser Vorreiterstellung und der Erfahrung mit kommunalen Projektpartnern wurde Zebralog mit der Moderation und technischen Abwicklung des Online-Dialogs im Bürgerhaushalt Lichtenberg beauftragt.

www.zebralog.de



5. Bürgerversammlung
am 1. November 2005,
Paula-und-Charlotte-Kniese-Schule,
Berlin Lichtenberg

© Klaus Dombrowsky

Kontakt

Sabine Herrmann
da'ponte
Agentur für Unternehmenskommunikation e.K.
Marburger Straße 3
10789 Berlin
Telefon 030.30.61.37.73
Telefax 030.30.61.37.74
sabine.herrmann@daponte.de

Hans Hagedorn
ZebraLog e.V.
medienübergreifende Dialoge
Voltastraße 5, 10.2, Aufzug 6
13355 Berlin
Telefon 030.61.62.19.06
Telefax 030.61.62.36.81
hagedorn@zebralog.de